

Datum: 13. August 2023

Thema: Alles was das Herz begehrt!

Text: Psalm 37

Predigt: Robin Nägeli

Wenn du mit Gott unterwegs bist, dann bekommst du alles, was dein Herz begehrt. Bitte darum und es wird dir gegeben! Was passiert mit dir, wenn du diese Aussage hörst? Würdest du ihr zustimmen oder dich eher dagegen aussprechen?

Im Anbetracht von all den Nöten, in der sich Christen auf der ganzen Welt befinden, können wir diesen Aussagen nur schwerlich zustimmen. Aber auch wenn wir in unsere Leben schauen, stellen wir fest, dass jeder von uns Gott schon mal um was gebeten hat und keine Gebetsanhörung folgte.

Betrachten wir biblische Aussagen, so lesen wir aber dinge wie:

- Wer bittet dem wird gegeben (Mt 7,7)
- Und alles, was ihr glaubend erbittet im Gebet, das werdet ihr empfangen! (Mt 21,22)
- Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn. (Joh 14,13)
- [...] so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden. (Joh 15,7)

Ebenso lesen wir im Psalm 37:

Vertraue auf den HERRN und tue Gutes, wohne im Land und übe Treue; und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt! (Ps 37,3-4)

Heute werden wir in diesen Psalm miteinander Eintauchen und herausfinden, was David unter diesen Herzenswünschen verstanden hat. Und warum Gott eben doch nicht auf unsere Herzenswünsche eingeht. Oder vielleicht doch?

Psalm 37 ein Weisheitspsalm

Der Psalm 37 ist ein Weisheitspsalm, er soll demzufolge zu einem gesunden und weisen Lebenswandel inspirieren. Der Psalm ist von David geschrieben und hat 40 Verse.

Im Grossen und Ganzen geht es darum, was die Folgen eines Lebens mit oder ohne Gott sind.

Der Gottlose...

- verdorrt
- wird ausgerottet
- wird umkommen
- wird vertilgt
- hat keine Zukunft

Der Gottesfürchtige...

- erbt das Land
- bekommt Hilfe von Gott
- bleibt ewiglich
- hat eine Zukunft
- wird gerettet

David wirbt für den Weg des Gottesfürchtigen und sagt dem Gläubigen, Gott wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Voraussetzungen der Gebetsanhörung

Wie bereits festgestellt, werden nicht alle unsere Herzenswünsche erfüllt von Gott. Und wenn wir genauer hinschauen, dann entdecken wir gewisse Abhängigkeiten, damit eine Bitte erhört wird.

In Psalm 37 heisst es:

Vertraue auf den HERRN und tue Gutes, wohne im Land und übe Treue; und habe deine Lust am HERRN, so [...] (Ps 37,3-4)

Auch andere Bibelstellen zeigen, dass die Erhöhung eines Gebetes an eine Voraussetzung angeknüpft ist.

Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht wird in dem Sohn. (Joh 14,13)

Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden. (Joh 15,7)

Und alles, was ihr glaubend erbittet im Gebet, das werdet ihr empfangen! (Mt 21,22)

Wenn du also Gott gegenüber treu bist und an ihm Freude hast, wenn du im Namen von Jesus und glaubend bittest, dann werden deine Gebete erhört. Wir könnten auch sagen, wenn du ein perfekter Christ bist, dann werden deine Gebete erhört! Und wenn du auf dein Leben schaust und feststellst, dass nicht alle deine Herzenswünsche erfüllt worden sind, dann hast du vielleicht Gott zu wenig gesucht oder zu wenig geglaubt. Aber so einfach ist es zum Glück nicht. Darum wenden wir uns nun unseren Herzenswünschen zu. Was begehrt dein Herz?

Herzenswünsche

Es gibt durchaus Herzenswünsche, die uns aus logischen Gründen von Gott nicht erfüllt werden. Es sind die Wünsche, welche Gott widersprechen. Wünsche, die gegen Gott sind. Betrachten wir die Bibelstellen, sollte uns jedoch auffallen, dass dies auch gar nicht im Widerspruch zu der Zusage ist. Im Psalm heisst es "Vertraue auf den Herrn" und "habe Lust am Herrn". Jemand, der diese beiden Dinge erfüllt, der begehrt nichts, was gegen Gott ist.

Unsere Wünsche lassen sich aber nicht immer klar zuordnen. Wie sieht es mit deinem Wunsch aus, die Welt zu entdecken? Oder dem Sportwagen, den du gerne hättest, ihn dir allerdings nicht leisten kannst?

Was ist mit deinem Wunsch nach einer festen Beziehung? Oder die Sehnsucht nach finanzieller Sicherheit? Diese Wünsche kann man nicht einfach damit abtun, dass sie gegen Gott sind. Ich würde sie der Kategorie Luxuswünsche zuordnen. Und bei solchen Wünschen müsste wir uns Fragen woher kommt dieser Wunsch. Denn Luxuswünsche können unter Umständen gegen Gott sein, weil sie an die Stelle von Gott treten.

Damit meine ich, dass die Erfüllung solcher Wünsche manchmal nur einen Grund hat. Den Grund, dir Ruhe, Frieden und Sicherheit zu geben. Es ist jedoch Gottes, der dir diese Dinge schenken möchte.

Manchmal bitten wir Gott um solchen Luxus, weil uns das, was er uns bereits gegeben hat, nicht genügt. Wir bitten, weil Gott uns als Sicherheit nicht genügt. Vielleicht willst du sogar von Gott unabhängige Sicherheit bekommen. Solche Wünsche sind nichts anderes als Hinweise, dass es in unserem Leben einen Götzen neben Gott gibt, den man Luxus nennen könnte. Mit solchen Wünschen bittest du Gott darum, dass er dir bei deinem Götzendienst hilft und das wird er nicht unterstützen.

Wenn du aber Gott ganz vertraust, dann sind solche versteckten Motivatoren nicht vorhanden. Schau mutig in den Spiegel und achte darauf, was deinen Wünschen zugrunde liegt. Und denk dabei immer daran, dass du einen gnädigen Gott hast, der ein ehrliches Herz liebt.

Was machen wir aber mit den Luxuswünschen, die nicht gegen Gott sind? Dort empfehle ich dir die Frage zu stellen, was du wirklich benötigst.

Was dein Herz wirklich begehrt

Schauen wir nochmals in den Psalm 37. Was wird von David eigentlich alles ausgesagt und was könnte es mit dem Begehren des Herzens zu tun haben? Betrachten wir nochmals die Zusagen, die dem Gottesfürchtigen dem Gerechten gemacht werden, fällt uns eines auf. Die meisten Zusprüche sind Zukunft gerichtet. Er wird das Land erben, er besteht und bleibt ewiglich, er hat eine Zukunft und er wird gerettet. Es sind alles Dinge, die jetzt noch nicht sind, aber den Gottesfürchtigen erwarten.

Und dann wäre noch der Verse 16, der etwas überrascht, aber meiner Meinung nach sehr wichtig ist. Im ganzen Psalm wird aufgezeigt, dass es dem Gottlosen schlechter gehen wird. Nicht aber in diesem Vers.

Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als der Überfluss vieler Gottloser. (Psalm 37,16)

Der Gottlose hat Überfluss, nicht der Gerechte! Der Gerechte hat lediglich, was nötig ist. Trotzdem kommt David zum Fazit, dass es dem Gerechten besser geht als dem Gottlosen. Der Überfluss, der Mehrwert des Gerechten ist nicht das, was man sieht! Es ist das, was Gott in unsere Herzen legt, es ist die Ewigkeit, dass wir mit Gott leben dürfen. Um es mit Psalm 84,11 zu sagen: «Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.»

Was du wirklich brauchst, ist Gott!

Was unser Herz wirklich begehrt und wirklich braucht, ist Gott selbst. Bei ihm zu sein, der uns das Leben schenkt. Bei dem zu sein, dem wir unser Leben verdanken.

Gott meint es gut mit dir und er weiss, was du wirklich brauchst.

Fragen für das Gruppengespräch oder für die persönliche Verarbeitung:

Zum Einstieg:

- Was sind Wünsche auf die Gott in deinem Leben eingegangen ist?
- Gibt es unerfüllte Wünsche in deinem Leben? Wie gehst du damit um? Kannst du gut damit Leben oder fällt es dir eher schwer?
- Hast du in deinem Leben Luxuswünsche? Welcher Motivator steckt hinter ihnen?

Für das Tiefergraben:

David machte in seinem Leben viele Fehler, er war nicht perfekt. Trotzdem steht in der Bibel das er ein Mann nach Gottes Herzen war.

Das Herz ist im hebräischen Verständnis das Zentrum deines Lebens. Im Herz ist der Sitz...

- (1) der Empfindungen, Affekte und inneren Regungen
- (2) der Gedanken und Vorstellungen,
- (3) des Antriebs, der Neigung, Entschlüsse und Pläne,
- (4) des Verstandes und der Weisheit

Wenn David ein Mann nach Gottes Herzen ist, dann hat er sein Herz mit dem Herz Gottes in allen vier Bereichen abgeglichen.

- (1) Was für Auswirkungen hat der Abgleich auf die inneren Empfindungen?
- (2) Was passiert mit deinen Lebensvorstellungen, wenn du dein Herz mit Gott abgleichst?
- (3) Wenn du mit Gottes Augen auf deine Pläne und Entschlüsse schaut, ändert sich dann etwas an ihnen?
Was ändert sich oder was nicht und warum?
Welche Auswirkungen hat das auf deine Wünsche?
- (4) Hat auch die Veränderung deines Verstandes durch Gott eine Auswirkung auf deine Wünsche? Erkläre warum du die Frage mit Ja oder Nein beantwortest.